

Carl Flemming A.-G. Berlin W. 50.

Verzeichnis der Flemming'schen Kriegskarten:

- Nr. 1 bis 3, 5 bis 7 und 25 sind vergriffen und werden auch nicht neugedruckt.
- Nr. 4. Flemmings Spezialkarte f. d. deutsch-franz.-belgisch Krieg.
- Nr. 8. Flemmings Karte für den ostasiatischen Kriegsschauplatz.
- Nr. 9. Flemmings Übersichtskarte f. d. europäisch. Kriegsschauplatz.
- Nr. 10. Flemmings Kriegskarte der Balkanländer.
- Nr. 11. Flemmings Kriegskarte von Frankreich.
- Nr. 12. Flemmings Karte für das türkische Interessengebiet.
- Nr. 13. Flemmings Karte von Britisch-Indien.
- Nr. 14. Flemmings Karte v. England u. d. franz.-belg. Kanalküsten.
- Nr. 15. Flemmings Spezialkarte f. d. Kriegsschauplatz in Polen.
- Nr. 16. Flemmings Karte von Südrußland, des Schwarzen Meeres und des Kaukasus.
- Nr. 17. Flemmings Karte des russischen Kriegsgebiets.
- Nr. 18. Flemmings Karte von China, Japan und Südasiens.
- Nr. 19. Flemmings Karte von Mexiko und dem Grenzgebiet der Vereinigten Staaten.
- Nr. 20. Flemmings Karte der Dardanellen mit Bosphorus und der Europäischen Türkei.
- Nr. 21. Flemmings Karte des ital.-österr.-ungar. Kriegsschauplatzes.
- Nr. 22. Flemmings Karte für Süditalien und die Adriaküsten.
- Nr. 23. Flemmings Spezialkarte der nördlichen Westfront.
- Nr. 24. Flemmings Spezialkarte der südlichen Westfront.
- Nr. 26. Flemmingskarte von Westrußland.
- Nr. 27. Flemmings Karte von Serbien und Mazedonien.
- Nr. 28. Flemmings Karte von Ägypten und dem Suezkanalgebiet.
- Nr. 29. Flemmings Spezialkarte der mittleren Westfront.
- Nr. 30. Flemmings Karte von Griechenland und Mazedonien.
- Nr. 31. Flemmings Karte der russischen Ostseeprovinzen.
- Nr. 32. Flemmings Übersichtskarte v. Rumänien u. Nachbargebieten.
- Nr. 33. Flemmings Spezialkarte der rumänisch. Kriegsschauplätze.
- Nr. 34. Flemmings Kriegskarte des Europäischen Rußland.
- Nr. 35. Flemmings Karte von Bessarabien und der Moldau.
- Nr. 36. Flemmings U-Boot-Kriegskarte von Europa
- Nr. 37. Flemmings Kriegs-Weltkarte.
- Nr. 38. Flemmings Spezialkarte d. Kriegsschauplätze v. Oberitalien.
- Nr. 39. Flemmings Karte von Litauen, Kurland und Livland. (Erscheint in Kürze!)
- Nr. 40. Flemmings Spezialkarte der gesamten Westfront in 2 Blatt. (Preis 2 Mark.)

Kurzer Auszug aus über 200 Urteilen:

General v. d. Borne: „Ich habe die Karten mit grossem Interesse studiert und kann nur sagen, dass ich sie in jeder Beziehung ganz ausgezeichnet finde. Sie geben dem Laien, wie dem Fachmann einen klaren Überblick über den Kriegsschauplatz und sind ein ausgezeichnetes Mittel, an ihnen die Ereignisse zu verfolgen. Ich werde nicht verfehlen, sie überall angelegentlichst zu empfehlen.“

Dr. Graf Brockdorff-Rantzau, Kaiserl. Gesandter in Kopenhagen: „Ich habe im neutralen Auslande Gelegenheit, die Flemmingschen Karten mit dem von anderen Ländern gebotenen Kartenmaterial zu vergleichen und von Neutralen beurteilt zu sehen, und bin erfreut, feststellen zu können, dass auch auf diesem Gebiete die deutsche Überlegenheit rückhaltlos anerkannt wird. Ich wünsche Ihren Kriegskarten die grösste Verbreitung im neutralen Auslande, nicht nur bei deutschen Beamten und Reichsdeutschen, sondern namentlich bei den Neutralen.“

K. u. k. Generaloberst Conrad von Hötzendorf: „Selbstverständlich kann ich den Karten nur das beste Zeugnis ausstellen.“

K. u. k. General der Kav. v. Dankl: „Vorzügliche Kriegskarten, die für das Verständnis der augenblicklichen Lage geradezu unentbehrlich sind.“

General Frhr. v. Freytag-Loringhoven, Chef des stellv. Generalstabes: „Es ist eine Freude zu sehen, wie der altbewährte Verlag mit der Zeit fortschreitet und sich in vorzüglicher Weise auch im jetzigen Weltkriege mit Karten auf tut... Es muss auch demjenigen, der über amtliches Kartenmaterial stets verfügt, angenehm sein, daneben über derartige gute Übersichtskarten zu verfügen.“

Generalfeldmarschall Frhr. v. d. Goltz: „Die Flemmingschen Kriegskarten zeichnen sich durch eine hervorragend

sachkundige Redigierung aus, die in der klaren Hervorhebung dessen, worauf es bei dem Zweck der Karte ankommt, klar zutage tritt.“

Wirkl. Geh. Rat Professor Dr. v. Harnack, Generaldirektor d. Königl. Bibliothek in Berlin: „Wenn nach dem Kriege der politisch-geographische Horizont sich in allen Schichten des deutschen Volkes erweitert und verdeutlicht haben wird, so gebührt ein nicht geringes Verdienst daran den Karten Flemmings, wie sie es bei ihrer Trefflichkeit und Billigkeit weiten Kreisen des Volkes und zugleich den geschulten Männern ermöglicht haben, dem Gange des Krieges wirklich zu folgen.“

Professor, Wirkl. Geh. Rat Dr. Helfferich, Staatsminister und Staatssekretär des Reichsamts des Innern: „ausgezeichnete Karten, auf die der Verlag mit Recht stolz sein kann.“

Staatsminister Dr. Graf von Hertling: „Seit Kriegsbeginn waren mehrere der Flemmingschen Kriegskarten im Königl. Staatsministerium des Königl. Hauses und des Äussern im Gebrauch und haben sich als ganz besonders geeignet zur Verfolgung der Ereignisse auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen bestens bewährt. Dem wertvollen Unternehmen, in dessen Dienst sich der Verlag gestellt hat, wünsche ich auch weiterhin vollen Erfolg.“

Generaloberst v. Kluck: „Mit grossem Interesse habe ich Einsicht genommen, und werde ich nicht verfehlen, die Blätter weiterhin zu benutzen. Mit dem Erscheinen dieser für das Volk bestimmten Kriegskarten hat sich meines Erachtens der berühmte Flemmingsche Verlag ein weiteres grosses Verdienst erworben.“

K. u. K. Generaloberst v. Kövess: „Es ist nicht der erste Anlass, die Genauigkeit und volle Deutlichkeit Ihrer Arbeiten anzuerkennen, die den Angehörigen des Heeres sowohl, als den Daheimgebliebenen einen wertvollen Behelf zum Verständnis der Kriegereignisse bieten.“

General der Infanterie v. Linde-Suden: „Die Karten zeichnen sich vor allen anderen mir bekannten derartigen Werken durch besondere Übersichtlichkeit und Klarheit aus.“

General der Kav. Frhr. Marschall: „Die Karten sind vorzüglich in jeder Weise, wohl das beste, was ich bisher an grossen Übersichtskarten gesehen habe.“

General der Inf. v. Marfini: „Ich bemerke, dass ich schon bisher fast ausschliesslich die Kriegskarten Ihres Verlages beschafft habe, weil ich denselben gegenüber ähnlichen Kartenwerken entschieden den Vorzug gebe.“

Generaloberst v. Molke: „... die Kriegskarten, von deren sorgfältiger und genauer Ausführung ich mich auch diesmal, wie bei vielen der früheren von Ihnen herausgegebenen Karten, habe überzeugen können. Es ist keine Frage, dass Sie mit diesen ausgezeichneten und billigen Karten unserem Volk, das mit Spannung den Ereignissen auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen folgt, ein wertvolles Material darbieten... Ich wünsche Ihrem verdienstvollen Unternehmen weiteren Erfolg.“

Mitglied des Reichstags Dr. Oertel: „... bemerke ich dass ich die Kriegskarten Ihres Verlages wohl für die besten halte, die erschienen sind. Ich habe sie mit gutem Erfolg immer benutzt. Sie dürften jedem, der sich mit den Ereignissen des Krieges und ihren politischen Erfolgen irgendwie beschäftigt, ein willkommenes und treffliches Hilfsmittel sein.“

Generaloberst v. Plessen, Generaladjutant Sr. M. des Kaisers und 1. Kommandant des Grossen Hauptquartiers, schrieb uns, dass unsere Kriegskarten „bei dem Gefolge Sr. Majestät des Kaisers und Königs im Grossen Hauptquartier die vollste Anerkennung gefunden haben und dauernd benutzt werden.“

Kommand. Admiral v. Schröder: „Klar, übersichtlich und von sauberer kartographischer Arbeit —, sind die Flemmingschen Kriegskarten ein vorzügliches Mittel zur Orientierung über die Kriegslage. Ich wünsche dem Verlage die besten Erfolge für seine dankenswerte Tätigkeit.“

Staatsminister Frhr. v. Soden, Kabinetts-Chef Sr. M. d. Königs v. Württemberg: „Der beste Beweis für die Brauchbarkeit dieser Karten liegt wohl darin, dass das Königl. Karten- und Plankabinett dahier von jeher ständiger Bezieher dieser Karten ist.“

Wirkl. Geh. Rat, Unterstaatssekretär des Auswärtigen Amts Zimmermann: „Auch ich schätze die von Ihnen herausgegebenen Karten als politisch und militärisch wertvolles Orientierungsmittel hoch.“

Preise:	ord.	netto	
		einzel	von 10 Expl. ab
Jede Karte	1.—	— .60	— .50
Kriegsteuerzuschlag	— .25	— .20	— .20
in Summa	1.25	— .80	— .70